

Niederschrift über die 13.Sitzung des des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.08.2026
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort, Raum: Rodenkirchen großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Monika Hirdes

Mitglieder

Frau Petra Blohm	Kommis. Schulleitung GS Rodenkirchen
Herr Günter Busch	
Frau Anne Gedratis	Schulleitung Grundschule Seefeld-Schwei
Herr Patrick Grimm	
Herr Jörn Haats	
Herr Olaf Helwig	
Frau Farina Herz	Lehrervertreter
Frau Elke Kuik-Janssen	
Frau Svenja Padeken	Elternvertreter
Herr Hanke Schnitger	
Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm	

Ratsmitglieder Gäste

Herr Jürgen Neels

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer-/in

Frau Svetlana Pfannenstiel

Abwesend:

Mitglieder

Frau Ilona Fritz

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 12.Sitzung des Schulausschusses am 15.04.2026 -öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4** Bericht der Schulleitung der Grundschule Rodenkirchen
Vorlage: MV/096/2026
- 5** Bericht der Schulleitung der Grundschule Seefeld-Schwei
Vorlage: MV/097/2026
- 6** Bericht zu den Baumaßnahmen an den Grundschulen Rodenkirchen und Seefeld-Schwei
Vorlage: MV/098/2026
- 7** Bericht zur Ferienbetreuung
Vorlage: MV/099/2026
- 8** Mitteilungen der Verwaltung
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder
- 10** Einwohnerfragestunde

zu 1 Eröffnung der Sitzung
--

Die Ausschussvorsitzende Frau Hirdes eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Hirdes stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.2 Feststellung der Tagesordnung
--

Die Ausschussvorsitzende Frau Hirdes lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmig beschlossen**

zu 2	Genehmigung der Niederschrift der 12.Sitzung des Schulausschusses am 15.04.2026 -öffentlicher Teil
-------------	---

Die Ausschussvorsitzende Frau Hirdes lässt über die Niederschrift der 12. Sitzung des Schulausschusses am 15.04.2026 -öffentlicher Teil, abstimmen.

Abstimmungsergebnis

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
einstimmig beschlossen**

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4	Bericht der Schulleitung der Grundschule Rodenkirchen Vorlage: MV/096/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die kommissarische Schulleitung der Grundschule Rodenkirchen, Frau Petra Blohm berichtet über die aktuellen Schülerzahlen, die Entwicklungen an der Schule sowie besondere Ereignisse.

Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beratung:

Aktuell besuchen 184 Schülerinnen und Schüler die Schule, davon wurden 43 Kinder neu eingeschult.

Die Schülerbeförderung funktioniert grundsätzlich gut. Die Schule steht hierzu mit dem Landkreis im Austausch. Die Nachmittagsbeförderung durch Taxis funktioniert zuverlässig.

Hinsichtlich der Schulwegsicherheit bestehen weiterhin Gefahren durch den Fahrzeugverkehr im Bereich Jahnstraße/Sportstraße. Frau Blohm regt daher an, mögliche Sicherheitsmaßnahmen zu prüfen.

Die Sanierungsarbeiten an den Sanitäranlagen, sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

Bei Starkregen kommt es zu erheblichen Wasseransammlungen auf dem Schulhof und Umfeld. Auch durch hochgedrückten Asphalt infolge von Baumwurzeln bestehen weiterhin Unfallgefahren.

Im Bereich der Reinigung besteht weiterhin Verbesserungsbedarf. Zwischenzeitlich wurde eine neue Reinigungskraft eingestellt. Die Situation soll dadurch verbessert werden.

Die Zusammenarbeit mit den Hausmeistern und dem Sekretariat wird als sehr gut beschrieben.

Frau Blohm berichtet, dass zum neuen Schuljahr zwei Lehrerinnen sowie eine pädagogische Fachkraft neu eingestellt wurden. Zusätzlich wird die Schule durch eine Langzeitpraktikantin sowie zu späteren Zeitpunkt durch Schülerpraktikantinnen unterstützt.

Frau Blohm informiert über die für das Schuljahr vorgesehenen Veranstaltungen und besonderen Ereignisse. Die Einschulungsfeier konnte trotz der laufenden Bauarbeiten erfolgreich durchgeführt werden und erhielt positive Rückmeldungen.

Für das kommende Halbjahr sind verschiedene Präventionsangebote, ein Fahrradturnier, ein Angebot der LZO zum Umgang mit Geld sowie Büchereibesuche geplant. Darüber hinaus finden unter anderem die Faire Woche, das Schulforum, das Martinsfest, Advents- und Weihnachtsveranstaltungen, der Grundschulhandballaktionstag sowie Eislaufen statt.

Weiterhin wurde ein einheitliches Hausaufgabenheft eingeführt. Frau Blohm bedankt sich in diesem Zusammenhang beim Förderverein für die Unterstützung.

Ratsfrau Hirdes erkundigt sich, ob Polizei oder Ordnungsamt morgens vor Schulbeginn verstärkt, vor Ort kontrollieren könnten, um auf die Verkehrssituation aufmerksam zu machen und die Eltern für ein rücksichtsvolles Verhalten zu sensibilisieren.

Der Bürgermeister Herr Stindt erläutert, dass sich die Situation an der Schule durch die laufende Baumaßnahme gegenüber dem Vorjahr vorübergehend verschärft habe. Die Problematik der Wasseransammlungen auf dem Schulhof werde im Rahmen der weiteren Baumaßnahmen und der vorgesehenen Entwässerung berücksichtigt.

Auch die Verschmutzung durch den von den Kindern genutzten Sand solle durch die inzwischen besetzte zweite Hausmeisterstelle besser aufgefangen werden.

Zum Thema Reinigung wies der Bürgermeister darauf hin, dass zusätzliches Personal eingestellt worden sei. Eine umfassende Grundreinigung solle möglichst mit der erforderlichen Bauendreinigung verbunden werden, um die vorhandenen Haushaltsmittel effizient einzusetzen.

Hinsichtlich der Verkehrssituation verwies der Bürgermeister auf die zum 1. September neu besetzte Stelle im Ordnungsamt, die auch für die Überwachung des ruhenden Verkehrs und eine regelmäßige Präsenz im Bereich der Schule zuständig sein werde.

Weitere verkehrliche Maßnahmen, etwa eine Einbahnstraßenregelung, sollten während der laufenden Baumaßnahme zunächst nicht umgesetzt werden. Die Entwicklung solle zunächst beobachtet und zu einem späteren Zeitpunkt erneut bewertet werden.

Ratsherr Helwig spricht die aus dem Kreis der Eltern vorgetragenen Schwierigkeiten bei der Bestellung des Mensaessens an.

Frau Blohm erläutert, dass die bisherige Übergangsregelung noch bis zum Ende des Monats gelte und ab dem 1. September die Zuständigkeit beim Landkreis liege. Die Bestellung erfolge über das entsprechende Schulportal bzw. den dort hinterlegten Mensa-Button, über den die Eltern zur Bestellplattform weitergeleitet würden.

Bei Problemen könnten sich die Eltern jederzeit direkt an die Schule wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden bei der Einrichtung und Nutzung des Systems unterstützen.

Ratsfrau Kuik-Janssen erkundigt sich, ob es ein Winter- und Sommer Reinigungskonzept noch in Kraft wäre.

Hierzu wird erläutert, dass die bisherigen Reinigungskonzepte für die Sommer- und Wintersaison in ihrer bisherigen Form nicht mehr angewendet würden.

Die bisherigen Reinigungsvorgaben seien gemeinsam überarbeitet worden. Für eine gute Reinigungsleistung seien insbesondere ausreichend eingewiesenes Personal, Ersatzpersonal sowie eine möglichst konstante personelle Besetzung erforderlich.

Frau Farina Herz weist positiv darauf hin, dass inzwischen sehr viele Kinder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Ziel müsse es sein, hierfür möglichst sichere Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Betreuung und der Ganzttag. Die Betreuungszahlen schwankten teilweise erheblich, wodurch die tägliche Organisation erschwert werde. Insbesondere die ersten Wochen seien von verschiedenen Abstimmungs- und Anpassungsprozessen geprägt gewesen. Personelle Ausfälle stellten eine zusätzliche Herausforderung dar.

Die Schule arbeite fortlaufend an Verbesserungen und plane hierzu eine gemeinsame Dienstbesprechung.

zur Kenntnis genommen

zu 5	Bericht der Schulleitung der Grundschule Seefeld-Schwei Vorlage: MV/097/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die Schulleitung der Grundschule Seefeld/Schwei, Frau Anne Gedratis, berichtet über die aktuellen Schülerzahlen, die Entwicklungen an der Schule sowie besondere Ereignisse.

Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beratung:

Aktuell besuchen 97 Kinder die Grundschule. Für das kommende Schuljahr wird mit einem größeren Jahrgang gerechnet, sodass von einer weiteren Steigerung der Schülerzahl auszugehen ist.

Das Kollegium umfasst derzeit sechs Lehrerinnen; eine weitere Lehrkraft konnte neu gewonnen werden. Die beiden pädagogischen Mitarbeiter sind weiterhin tätig.

Zusätzlich sind drei Schulbegleiterinnen im Einsatz. Zwei Anträge auf Schulbegleitung sind noch offen.

Geplant sind in diesem Jahr unter anderem ein Programmier-Workshop mit der JADE BAY sowie ein Basketball-Workshop der Eisbären Bremerhaven für vier Klassen. Beim Sportabzeichen-Wettbewerb belegte die Schule den ersten Platz in der Wesermarsch.

Die Zusammenarbeit mit den Kitas über den gemeinsamen Jahresplaner hat sich bewährt und wird fortgeführt.

Die Organisation der Schülerbeförderung ist weiterhin sehr aufwendig. Aufgrund wechselnder Bus- und Taxiverbindungen sowie täglicher Änderungen müssen individuelle Beförderungspläne für die Kinder erstellt und laufend angepasst werden.

Die Verkehrssituation rund um die Schule ist insgesamt unproblematisch.

Für die Schule steht wieder ein Hausmeister auf Abruf zur Verfügung. Im Rahmen der Erweiterungsplanung werden auch Sicherheitsmaßnahmen wie ein Alarmknopf, eine geeignete Alarmanlage und ein Transpondersystem für die Türen geprüft.

Der Ganzttag wird aktuell von 62 Kindern genutzt, besonders stark montags und donnerstags. Die Betreuung erfolgt derzeit durch eine Landesbeamtin und eine Erzieherin; eine weitere Verstärkung ist geplant.

Da kein Verein für ein regelmäßiges externes Angebot gewonnen werden konnte, soll ein abwechslungsreicher Kalender mit einzelnen Aktionen und Angeboten gestaltet werden.

Die Essensbestellung erfolgt über eine APP. Das Mittagessen wird über CVJM (Sozialwerk Wesermarsch) geliefert und kostet 4,00 Euro.

Ratsfrau Hirdes erkundigt sich, wie ist der Stand bei Grundschule Rodenkirchen, ob dort schon Vereine im Ganzttag involviert sind.

Frau Blohm erläutert hierzu, dass die Sportangebote im Ganzttag schrittweise aufgebaut werden. Für Tischtennis stehen durch die Kooperation mit der Tischtennisabteilung bereits Platten und Schläger zur Verfügung. Das Handballangebot befindet sich noch in der Planung und soll möglichst nach den Herbstferien starten. Die Zusammenarbeit mit Vereinen und weiteren Anbietern wird durch rechtliche und bürokratische Vorgaben erschwert. Es wird weiterhin gemeinsam nach Lösungen gesucht, um das Sportangebot für die Kinder möglichst vielfältig zu gestalten.

Ratsherr Haats erkundigt sich nach einer früher Situation beim Bustransport in Seefeld, bei der Kinder teilweise von der Straße aus in den Bus einsteigen mussten und fragt, ob sich dieses verbessert hat.

Frau Gedratis erläutert hierzu, dass bereits eine Begehung stattgefunden habe und die entsprechende Regelung darauf angepasst worden sei. Nach derzeitiger Einschätzung funktioniert der Ablauf, sofern der Busfahrer vor Ort ist. Im Hinblick auf die Wintersituation soll die Regelung gegebenenfalls nochmals überprüft und klar abgestimmt werden.

Ratsfrau Kuik-Janssen führt aus, dass das geplante System bietet ein Bildungs- und Betreuungsangebot, das in dieser Form bisher nicht an anderen Standorten vorhanden ist. Dadurch müssen die Kinder nicht für die Betreuung auf verschiedene Orte verteilt werden. Gleichzeitig erhalten sie die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein, soziale Kontakte zu pflegen und sich pädagogisch weiterzuentwickeln. Insbesondere Kinder, bei denen ein erhöhter Unterstützungsbedarf gesehen wird, können von dem Angebot profitieren und gut aufgefangen werden. Das zugrunde liegende pädagogische Konzept wird daher ausdrücklich positiv bewertet.

zur Kenntnis genommen

zu 6	Bericht zu den Baumaßnahmen an den Grundschulen Rodenkirchen und Seefeld-Schwei Vorlage: MV/098/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Der Bürgermeister Herr Stindt berichtet zu dem aktuellen Sachstand der baulichen Maßnahmen an den Grundschulen Rodenkirchen und Seefeld-Schwei.

Beratung:

Der Bürgermeister Herr Stindt berichtet, die Planungen für die Erweiterung und Modernisierung der Grundschule Rodenkirchen sind weit fortgeschritten. Der Bauantrag soll bis Ende September 2026 eingereicht werden, der Baubeginn ist nach derzeitiger Einschätzung für Frühjahr 2027 vorgesehen. Bereits jetzt werden Maßnahmen umgesetzt, die ohne Baugenehmigung möglich sind.

Die Planung wurde gemeinsam mit der Grundschule weiter optimiert. Statt der ursprünglich vorgesehenen vier Anbauten sind aufgrund der veränderten Raumaufteilung nur noch zwei Anbauten erforderlich. Der geplante nördliche, aufgeständerte Bauteil entfällt. Dadurch können voraussichtlich Kosten eingespart werden. Ein erneuter Ratsbeschluss ist hierfür nicht erforderlich.

Die aktualisierten Planunterlagen werden nach Abschluss der Überarbeitung durch das Architekturbüro, als Mitteilung, erneut im Infrastrukturausschuss vorgestellt.

Parallel zu den Planungen sind bereits sichtbare Fortschritte auf der Baustelle zu erkennen. Unter anderem wurden erste Wandflächen gestrichen und Fliesenarbeiten begonnen, auch die künftige Gestaltung des langen Flurbereichs ist bereits erkennbar.

Insgesamt wird die weitere Umsetzung durch die enge Abstimmung zwischen Schule, Architekturbüro und Bauamt positiv bewertet.

Zum aktuellen Planungsstand in Seefeld führt der Bürgermeister aus, dass noch nicht den gewünschten Bearbeitungsstand erreicht hat. Die weitere Abstimmung zwischen Architekturbüro, Bauamt und Schule soll daher intensiviert werden. Insbesondere soll die notwendige Zeit- und Abstimmungsdruck erhöht werden, um die weitere Planung zügig voranzubringen.

Durch die Schulleitung und die Architektin wurden lediglich kleinere Optimierungen bei den Raumgrößen vorgenommen. Wesentliche Änderungen oder Kostensteigerungen ergeben sich daraus nicht.

Im Hinblick auf die ab dem Schuljahr 2028/2029 erwartete zusätzliche Klasse wurde zudem darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit einer späteren Erweiterung bereits bei der Planung berücksichtigt wird. Die modulare Bauweise ermöglicht grundsätzlich eine Erweiterung des Gebäudes an verschiedenen Seiten sowie gegebenenfalls eine Aufstockung. Dadurch kann auf einen künftig steigenden Raumbedarf flexibel reagiert werden.

Seitens der Ratsmitglieder wird erläutert, dass die Schülerzahlen sich voraussichtlich zunächst erhöhen werden, bevor sie sich später wieder normalisieren. Allerdings haben sich Prognosen in der Vergangenheit nicht immer als zuverlässig erwiesen. Durch neue Baugelände und den möglichen Zuzug von Familien können sich die Zahlen zudem kurzfristig verändern.

Deshalb ist es sinnvoll, bei der Planung flexibel zu bleiben. Die geplante Modulbauweise bietet hier einen entscheidenden Vorteil: Sie ermöglicht es, kurzfristig aufsteigende oder sinkende Schülerzahlen zu reagieren und bei Bedarf Module wieder zu entfernen oder anzupassen.

zur Kenntnis genommen

zu 7	Bericht zur Ferienbetreuung Vorlage: MV/099/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand der Durchführung der Ferienbetreuung.

Der Bericht wird in Rahmen der Schulausschuss vorgetragen und anschließend dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beratung:

Der Bürgermeister Herr Stindt berichtet, dass die organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen für den Start der Ferienbetreuung mit Beginn der Herbstferien geschaffen wurden. Hierzu wurde Kooperationsverträge mit der Kreisvolkshochschule und dem Landkreis geschlossen, um sowohl die Durchführung als auch die Finanzierung sicherzustellen.

Die Betreuung findet weiterhin in den Räumlichkeiten der Grundschule Rodenkirchen statt. Die konkreten Räumlichkeiten werden in Abstimmung mit der Schulleitung unter Berücksichtigung der laufenden Baumaßnahmen festgelegt. Auch die Teilnahme am Mittagessen in der Mensa ist sichergestellt.

Für die Ferienbetreuung stehen zunächst 26 Plätze zur Verfügung. Die Erstklässler haben aufgrund des bestehenden Rechtsanspruchs Vorrang. Sofern freie Plätze vorhanden sind, können jedoch auch Kinder aus den zweiten, dritten und vierten Klassen teilnehmen. Derzeit liegen sechs Anmeldungen vor, davon eine aus der ersten und fünf aus der zweiten Klasse. Damit stehen noch 20 Plätze zur Verfügung.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Eltern nochmals gezielt über das Angebot und die freien Plätze informiert werden sollten.

zur Kenntnis genommen

zu 8	Mitteilungen der Verwaltung
-------------	------------------------------------

Briefwahl: ist angelaufen, bislang liegen über 1.000 Anträge vor. Es wird auf eine insgesamt hohe Wahlbeteiligung gehofft.

Volkstrauertag: soll künftig als zentrale Gemeindeveranstaltung durchgeführt werden. In diesem Jahr ist Seefeld als Veranstaltungsort vorgesehen.

Die Umstellung auf elektronische Schließsysteme und Zeiterfassung: in den gemeindlichen Einrichtungen schreitet voran.

Zur Bauleitplanung und zum gemeindlichen Grundstück in Rodenkirchen wurden aktuelle Sachstände mitgeteilt.

Das ehemalige Klärwerksgelände: wurde an einen privaten Investor verkauft, dort sollen Wohnungen für besondere Bedarfe entstehen.

FF Rodenkirchen: die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

FF Schwei: liegt die Maßnahme geringfügig hinter dem Zeitplan.

Roonkarker Mart: eine Sicherheitsbesprechung findet am 2. September statt.

Feuerwehrveranstaltung: am 5. September findet in der Markthalle statt.

Abschließend wurde eine ungewöhnliche E-Mail mit haltlosen Vorwürfen gegen die Verwaltung erwähnt, die der Polizei zur Kenntnis gegeben wurde.

zu 9 Anfragen der Ratsmitglieder
--

Es gibt keine Anfragen.

zu 10 Einwohnerfragestunde
--

Es gibt keine Fragen

Die Ausschussvorsitzende Frau Hirdes schließt um 17:59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet, Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Monika Hirdes
Vorsitzende

Harald Stindt
Bürgermeister

Svetlana Pfannenstiel
Protokollführerin